

## Lehranfang

Unser Lehranfang im RAU verlief wie folgt: Während der ersten Woche absolvierten wir die verschiedenen Sicherheits- und Informationskurse.

Die Räumlichkeiten wurden vorgestellt und die Ausrüstung erklärt. In der zweiten Woche haben wir Lötpraxis und -theorie angeschaut.

Ein externer Lötexperte führte uns durch die verschiedenen Lötübungen.

Für uns sieht ein normaler Arbeitstag in der Abteilung Elektronik folgendermassen aus: Am Morgen werden uns die Tages- oder Wochenziele vorgestellt.

Nun können wir uns die Zeit selbst einplanen, sodass wir anhand der Theorie unsere Aufträge bis zum gewünschten Zeitpunkt fertigstellen können.

Auf Grund der pädagogischen gut ausgebildeten Berufsbildner bekommen wir eine ausführliche Rückmeldung auf unsere Arbeiten. Diese Arbeiten dürfen wir an einem grosszügig ausgerüsteten Arbeitsplatz lösen. Die dazugehörige Theorie bekommen wir von unserem Berufsbildner und erarbeiten diese in Gruppen oder alleine.

In den Pausen können wir uns im Pausenraum aufhalten und während der Mittagspause bietet das Restaurant Auried eine gute Essensmöglichkeit.

Im RAU befindet sich nicht nur die Berufsgruppe Elektroniker, unter anderem auch die Mechanik. In der wir einen fünfwöchigen Einblick bekommen.

Während diesem Einblick fertigen wir Gehäuse anhand verschiedener Fertigungstechniken.

Aussagen von Lernenden:

„Ich bin gut im RAU gestartet und bin zufrieden mit meinem fachlichen Fortschritt, Arbeitstempo und Arbeitsklima.“

„Ich finde, das RAU ist mit den ÖV sehr gut zu erreichen.“

Eloi Fompeyrine und Sebastian Eschenlohr, Lernende Elektroniker EFZ im 1. Lehrjahr  
1. Oktober 2015